

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Julius List

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Julius List

Militär

* 19. Dezember 1864, # 1. November 1914

1882 Dreijährig-Freiwilliger im 1. Infanterie-Regiment der bayerischen Armee,

1885 Leutnant,

1889 Bataillonsadjutant,

1892 - 1895 Besuch der Bayerischen Kriegsakademie,

1896 Brigadeadjutant der 1. Infanterie-Brigade,

1899 Hauptmann,

1901 Kompaniechef im 1. Infanterie-Regiment,

1905 Adjutant des Generalkommandos des III. Armee-Korps,

1906 Major,

1908 Bataillonskommandeur im 1. Infanterie-Regiment,

1912 Oberstleutnant und Versetzung zum Stab des 12. Infanterie-Regiments,

1913 Kommandeur des Landwehrbezirks I München,

1914 Oberst und Kommandeur des Reserve-Infanterie-Regiments 16, in dem Adolf Hitler diente,

1.11.1914 gefallen bei Ypern.

Quellen und Literatur:

List, Julius, in: Woltz, Jürgen / Körner, Hans (Bearb.), Biographischer Teil. Die Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Kriegsakademie, in: Hackl, Othmar, Die Bayerische Kriegsakademie (1867-1914), München 1989, S. 393 - 614, hier: S. 511.

Empfohlene Zitierweise: Julius List, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/12502>.
Letzter Zugriff am 06.05.2024.